2.6.2021 - Redaktionsmeldungen

Europäische Kommission startet Online-Umfrage

Im Mai 2021 hat die Europäische Kommission eine „öffentliche Konsultation“ (public consultation) zu ihrer Initiative zur Anerkennung von Elternschaft zwischen den Mitgliedstaaten gestartet. Die Umfrage soll dazu beitragen, die Probleme zu ermitteln, die derzeit in grenzüberschreitenden Situationen in der Union auftreten können, wenn die Elternschaft eines in einem Mitgliedstaat niedergelassenen Kindes in einem anderen Mitgliedstaat nicht anerkannt wird. Es soll **allen interessierten Parteien** die Möglichkeit gegeben werden, ihre Meinung zu der Initiative und ihrem Anwendungsbereich zu äußern.

Teilnehmen können Sie unter ec.europa.eu. Wenn Sie Ihre Meinung äußern wollen, können Sie noch bis zum 11.8.2021 einen Kommentar hinterlassen.

Rechte von Kindern in grenzüberschreitenden Situationen wahren

Mit der Initiative zur Anerkennung von Elternschaft zwischen den Mitgliedstaaten soll sichergestellt werden, dass die in einem EU-Mitgliedstaat begründete **Elternschaft EU-weit anerkannt** wird, damit die Rechte von Kindern in grenzüberschreitenden Situationen gewahrt bleiben, insbesondere wenn ihre Familien innerhalb der EU reisen oder umziehen. Sie zielt nicht darauf ab, die nationalen Gesetze zur Feststellung der Elternschaft zu harmonisieren.

Im Rahmen **öffentlicher Konsultationen** können Interessierte ihre Meinung zu Aspekten von EU-Gesetzen und -Politiken äußern, bevor die Kommission ihre Vorschläge fertigstellt.